

NDB-Artikel

Adersbach, *Andreas* brandenburg-preußischer Diplomat, Liederdichter, * 1.8.1610 Königsberg, † 24.6.1660 Königsberg. (lutherisch)

Genealogie

Aus einer angesehenen Königsberger Patrizierfamilie;

V Michael Adersbach (1569–1640);

M Ursula Paerß.

Leben

Der Vater war herzoglich-preußischer Rat sowie, als Geschäftsmann, Waldfaktor des Königs von Polen und hatte auch Beziehungen zum Königsberger Dichterkreis (→Simon Dach). A. setzte als „Waldfaktor“ und ab 1643 als Sekretär in der preußischen Oberratsstube die Laufbahn des Vaters fort. 1645 wurde er Agent, 1650 Resident des Großen Kurfürsten am polnischen Hofe. Zahlreiche Berichte sind Zeugnisse seiner diplomatischen Tätigkeit. A. stand auf der Höhe der Bildung seiner Zeit (ab 1623 Studium in Königsberg, ab 1629 Reisen nach Deutschland, Frankreich, Belgien und England). Er war Mitglied des Königsberger Dichterkreises (Gedichte und Übersetzungen, z. T. unter Pseudonym *Barchedas*, einige davon vertont durch H. Albert und J. Stobäus).

Literatur

ADB I;

E. Weise, in: *Altpreuß. Biogr. I*, 1941 (*L u. Qu., die z. T. heute nicht zugänglich sind, darunter Leichenpredigt Intimatio funebris ... a rectore et senatu, 1661*);

L. H. Fischer, in: *Gedichte d. Königsberger Dichterkreises*, 1883, S. 15 f.;

Goedeke III, S. 130 f.;

Urkk. u. Aktenstücke z. Gesch. d. Kurfürsten Friedr. Wilh. v. Brandenburg, Bd. 1, 6, 7, 8.

Autor

Kurt Forstreuter

Empfohlene Zitierweise

, „Adersbach, Andreas“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 66
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

ADB-Artikel

Adersbach: *Andreas A.*, von 1643 an Beamter und diplomatischer Agent zweiten Ranges im Dienste des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. Seine Thätigkeit tritt namentlich in den preußisch-polnischen Angelegenheiten hervor; zahlreiche Gesandtschaftsberichte von seiner Hand finden sich in den „Urkunden und Actenstücken zur Geschichte des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg“ (Berlin 1864 ff.). Es ist derselbe, von dem auch einige Lieder in H. Albert's „Arien“ und anderwärts gedruckt sind.

Autor

Erdmannsdörffer.

Empfohlene Zitierweise

, „Adersbach, Andreas“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
